

## 2. Verwendung der zugewiesenen Anrechnungsstunden

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**  
**Erste Spalte:** Tragen Sie die geplanten Förder-/Unterstützungsmaßnahmen laut MSD und Schule bei Antragstellung ein.  
**Zweite Spalte:** Beschreiben Sie die mit Hilfe der zugewiesenen Anrechnungsstunden umgesetzten Förder-/Unterstützungsmaßnahmen.  
**Dritte Spalte:** Geben Sie die Verteilung der zugewiesenen Anrechnungsstunden auf die unterrichtenden Lehrkräfte an.  
**Vierte Spalte:** Treffen Sie eine Aussage zu Wirksamkeit und Erfahrungen bzgl. der Förder-/Unterstützungsmaßnahmen.

insgesamt wurden zugewiesen:

**2** (wird automatisch ergänzt)

empfohlene Maßnahmen laut MSD und geplante Fördermaßnahmen der Schule bei Antragstellung	Umsetzung der Maßnahme			Wirksamkeit der Förder-/Unterstützungsmaßnahmen aus Spalte 2
	umgesetzte Förder-/Unterstützungsmaßnahmen mit Hilfe der zugewiesenen Anrechnungsstunden	Zuweisung Anrechnungsstunden		
		Name der unterrichtenden Lehrkraft + Fach bzw. Funktion (z. B. Klassenleiter)	Anteil an den zugewiesenen Anrechnungsstunden	
				Der Schüler hat die 12. Klasse erfolgreich absolviert und steigt auf in die 13. Jahrgangsstufe.
Anleitung und regelmäßige Absprachen mit dem Schulbegleiter	Rollenklärung und Unterstützung des Schulbegleiters. Laufende Gespräche durch Klassenleitung und Inklusionsbeauftragten.	Klassenleitung und Inklusionsbeauftragter	--	Wirksam, laufende Gespräche bezüglich alltäglicher Notwendigkeiten effizient. Durch Erkrankung des Schulbegleiters mussten Aushilfen betreut und eingeführt werden.
Koordination und Umsetzung des Nachteilsausgleichs, insbesondere Ermöglichung eines Fremdschreibers, gesonderte Beaufsichtigung durch die Prüfungssituation in einem gesonderten Raum bei Arbeitszeitverlängerung und zusätzlichen Pausen	Koordination und Einsatz von Fremdschreibern in allen Leistungsnachweisen in separatem Raum durch Inklusionsbeauftragten.	Inklusionsbeauftragter	--	Die Maßnahme ist zwingend erforderlich, da der Schüler selbst nicht mehr schreiben kann und die Spracherkennungssoftware für Prüfungssituationen auch in sprachlichen Fächern zu viele Fehler bzw. Korrekturbedarf produziert.
Regelmäßige Statusbesprechungen und Klassenkonferenzen mit Lehrkräften der Klasse, ggf. auch mit Schulbegleiter, xxx, Eltern und MSD	Neben Klassenkonferenzen findet ständiger informeller Austausch zwischen den beteiligten Fachlehrern, dem Inklusionsbeauftragten, der Schulleitung und aller weiteren Beteiligten wie Fremdschreibern, Schulbegleiter und nicht zuletzt Schüler statt.	xxx, Mathematik und Klassenleitung	1 Anrechnungsstunde	Der ständige Austausch war essentiell und wirksam.
Gespräche mit MSD, Eltern, Schulbegleitung, Fremdschreibern, Fahrdienst, Kostenträger	Laufend, insbesondere durch Inklusionsbeauftragten und weitere Bezugsperson.	xxx, Englischlehrer, weitere Bezugsperson	1 Anrechnungsstunde	Wirksam und notwendig.
Gespräche mit Mitschülern und Klassengespräche zur Unterstützung der Inklusion und sozialen Teilhabe des Schülers	Regelmäßig, auch z.B. zur Abschlussfahrt und während der Schulschließungszeit sowie zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung (Klassenleiterin und weitere Fachlehrkräfte).	alle LK	--	Wirksam und notwendig.
Begleitung und Unterstützung der Studien- und Berufsorientierung (in Zusammenarbeit mit xxx vom IFD xxx)	Studienwunsch insb. durch Physiklehrer herausgearbeitet, keine externen Berater im laufenden Jahr.	xxx	--	Wirksam und wichtig.

